



# Öffentliche Ausschreibung für Dienst- und Lieferleistungen technischer Systeme in 2 Losen

## Überblick

Die RSVG-Unternehmensgruppe umfasst die Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) und deren beiden Tochtergesellschaften, die Bus- und Bahn-Verkehrsgesellschaft mbH des Rhein-Sieg-Kreises (BBV) sowie die Rechtsrheinische Bus-Verkehrsgesellschaft mbH (RBV).

Als modernes Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs bedient unsere Unternehmensgruppe mit ca. 285 Omnibussen den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis auf 63 Linien. Hierbei befördern wir jährlich knapp 30 Mio. Fahrgäste und legen dabei über 16,5 Mio. Kilometer zurück. Zu unseren Stammkunden gehören rund 30.000 Abonnenten.

## Lose

Gesamtvergabe mit Vorbehalt der Losvergabe; die Vergabestelle behält sich im Wege einer Parallelvergabe sowohl eine Gesamtvergabe als auch eine Losvergabe nach Fachlosen vor. Die Bieter erhalten somit die Möglichkeit, sowohl auf einzelne Lose wie auch auf das Gesamtpaket zu bieten.

- Los 1: Kontroll-System für den ÖPNV
- Los 2: EFM-Personalisierungssystem

## Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen. Sie sind als solche ausdrücklich und eindeutig zu kennzeichnen und deutlich getrennt von einem eventuellen Hauptangebot abzugeben. Nebenangebote müssen in Bezug auf die Angaben des Bieters ebenso vollständig wie Hauptangebote sein.

## Teilnahmebedingungen

- Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB liegen nicht vor; die Vergabestelle nimmt Einsicht in das Wettbewerbsregister.

## Fristen

- Angebotsabgabe: 20.12.2021
- Zuschlag: bis 31.01.2021

## Vergabestelle

- Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH  
Steinstraße 31  
53844 Troisdorf

## Kontakt

- Herr Nils Laschinsky
- nils.laschinsky@rsvg.de
- 02241 499-211

## Anlagen

- Losbeschreibung 1
- Losbeschreibung 2



# Anlage 1: Losbeschreibung Kontroll-Software

## Überblick

Als ÖPNV-Unternehmen führt die RSVG mit eigenen und/oder externen Mitarbeitern/Dienstleistern Ticketkontrollen in Bussen und an Haltestellen durch. Dabei werden neben Papiertickets (Sichtprüfung) auch VDV-Barcodes und Chipkarten nach VDV-KA ausgelesen und einer räumlichen und zeitlichen Prüfung und einer Authentizitätsprüfung unterzogen.

Kann ein Kunde keinen Fahrausweis vorzeigen, so wird eine erhöhte Beförderungsentgelt erhoben und ein EBE-Schein über mobile Drucker ausgestellt. Die Daten werden derzeit an ein Hintergrundsystem (HGS) übermittelt und im HGS bearbeitet.

Gegenstand dieses Anforderungsprofils ist die Lieferung funktionsfähiger und für die RSVG vorkonfigurierter Geräte mit Gerätesoftware und einem Hintergrundsystem, sämtliches entsprechend dem Stand der Technik. Der im Folgenden dargestellte Funktionsumfang ist mit Ausnahme der Optionen bei Auslieferung zu erfüllen (für Optionen sollen Zeitpläne vereinbart werden):

## Funktionen „Prüfung“

- Das Kontrollpersonal meldet sich am mobilen Terminal an, Angaben von Linie, Standort, Fahrtrichtung erleichtern bei der späteren Verwendung die Eingabe von Haltestellen und Linienangaben.
- Im Verlauf der Fahrausweisprüfung werden Barcodes gescannt oder Chipkarten gelesen und validiert (VRS-Tarif, UIC 918.9).
- EBE-Scheine werden über die mobilen Terminals editiert, dabei werden konfigurierbare Ausfüllhilfen und Standardtexte als Drop-Down-Listen zur Verfügung gestellt. Es sind Falldaten (Angaben zur Kontrollsituation, persönliche Daten des Fahrgastes und des Mitarbeiters) aufzunehmen. Die zu editierenden Falldaten und Auswahllisten sollen nach Art und Umfang auf Administratoren-Ebene im Bedarfsfall einfach anpassbar sein.
- Der gesamte Workflow soll für die Anwendungsfälle „Kontrolle im Fahrzeug“ sowie „Standkontrolle“ ergonomisch gestaltet sein.
- Durch eine Messenger/Chat-Funktionen können Kurz-Informationen versendet und empfangen werden.
- Im Hintergrundsystem können alle notwendigen Konfigurationen (Kontrolleinstellungen und Verbindungsparameter, Zertifikate etc.) und Layouts erstellt und verwaltet werden.
- Auswertungen ermöglichen den Überblick über notwendige EBE-Bearbeitungen und EBE-Statistik. Im Hintergrundsystem können EBEs aufgerufen und im Rahmen des Debitorenmanagements z. B. in Form von Serienbriefen (Mahnwesen) weiterverarbeitet werden.

## Funktionen „Hintergrund- system“

### **Alternativ ist anzubieten:**

Die Falldaten werden über eine Schnittstelle (API-Referenz siehe [API\(V2.0\) for Dynamics 365 Business Central - Business Central | Microsoft Docs](#)) der Buchhaltungssoftware Microsoft Dynamics 365 Business Central als



Rechnungsbelege übergeben, die debitorische Verwaltung und statistische Aufbereitung findet dann ausschließlich im Buchhaltungssystem statt.

Beide Varianten können als On-Premise oder Cloud-Lösung angeboten werden.

#### **Funktionen „Verwaltung“**

- Die zur Bearbeitung angezeigten EBE-Inhalte sollen im Hintergrundsystem einstellbar und ergänzbar sein. Sie müssen in einem Layout-Manager konfiguriert werden können.
- Das Kontrollterminal versorgt sich täglich selbständig und/oder auf Anforderung mit aktuellen Kontrolldaten wie Sperrlisten (VRS- und NRW-Tarif) und VRS-Kontrollmodulen (VDV-KA 1.6).
- Lieferung der Kontrollbelege an die eRVS des Verkehrsverbund Rhein-Sieg

#### **Geräte**

- 15 Stück
- Touchscreen, farbig
- USB-C Daten-/Stromversorgung o.ä., Netzteil
- Mind. 9 Stunden Akkulaufzeit
- Mobiler Bluetooth-Drucker (80mm)

#### **Optionen**

- Adress-Validierung
- Anonymisiertes Speichern der Kontrollergebnisse (nicht nur Beanstandungen zum Fahrausweis) in einer Logdatei zu statistischen Zwecken.
- Prüfung gegen eine Whitelist zur Vermeidung von 7€-Fällen.
- Autom. Verarbeitung von Kontrollmodulen nach VDV-KA für den NRW-Tarif

#### **Zeitplan**

- Lieferung: 12 Wochen nach Zuschlag (HGS und mindestens 1 Prüfgerät)
- Fertigstellung der Schnittstellen nach Vereinbarung, spätestens jedoch innerhalb von 4 Monaten
- Optionen nach Termin-Vereinbarung
- Zeitpunkt des Endes des Testbetriebes und der Abnahme: 4 Wochen nach Lieferung
- Gewährleistung mindestens 2 Jahre

#### **Zahlungstermine**

- Anzahlung nach Zuschlag 25%
- Nach Lieferung 50%
- Nach Abnahme 25%

#### **Angaben des Bieters**

- Angebot
- Produktbeschreibung und Bedienungsanleitung o. dgl.
- Servicevertrag, Lizenzbedingungen, AGB
- Beschreibung des Qualitätsmanagements
- Technische Spezifikation, VDV-KA-Zertifikate

#### **Wertung**

- 50 % Preis (Wertungspreis auf der Grundlage eines 2-jährigen Betriebs)
- 40 % Gerätequalität (Akkulaufzeit, Display, Prozessor, Speicher)
- 10 % Beschreibung des Qualitätsmanagements



## Anlage 2: Losbeschreibung EFM- Personalisierungssystem

### Überblick

Die RSVG betreibt eine eigene Software zur Verwaltung von Abo-Verträgen als Online-Portal, in dem Kunden und Schulen/Schulträger Zugriff auf Daten eingeräumt wird. Darüber hinaus wird im Unternehmen eine ERP-Software zur Verwaltung debitorischer Nebenbuchhaltung verwendet. Derzeit werden die Abo-Daten in ein proprietäres Vertriebshintergrundsystem importiert, um mit Kartendruckern der Marke Evolis Primacy Chipkarten zu erstellen. Dieses bestehende Vertriebshintergrundsystem soll abgelöst werden.

Es soll eine mit den Bestandssystemen (Online-Portal und ERP-Software) kompatibles EDV-System zur Personalisierung von EFM-KA-Chipkarten umgesetzt werden.

Das Personalisierungssystem hat die Aufgabe, die Personalisierungsaufträge über eine dokumentierte Programmier-Schnittstelle entgegenzunehmen, die Bearbeitung und Ausgabe der Chipkarten durchzuführen und das Ergebnis zurückzumelden.

Die Bearbeitung betrifft die Geschäftsvorfälle Ausgabe (Personalisierung), Sperrung und Rückgabe (Depersonalisierung) von Chipkarten inklusive der Signaturerstellung und KA-SAM-Ansteuerung. Die RSVG vertreibt VRS-Abos als eTickets gemäß KA-Standard; eine Anbindung an die regionale Vermittlungsstelle des VRS (eRVS) ist notwendig.

### Leistungsmerkmale Personalisierung

- Übernahme der notwendigen Vertrags-/Ticketdaten aus der Vertragsverwaltung per Schnittstelle (Web-Service)
- Personalisierung und Ausgabe von Chipkarten nach KA-Standard
- Meldung an die VRS-eRVS
- Rückmeldung des Bearbeitungserfolgs mit Kartenummer

### Leistungsmerkmale Sperrung

- Übergabe der notwendigen Vertrags-/Ticketdaten aus der Vertragsverwaltung per Schnittstelle (Web-Service)
- Sperren der Berechtigung, Sperrlisteneintrag nach KA-Standard an VRS-eRVS
- Rückmeldung des Bearbeitungserfolgs

### Leistungsmerkmale Depersonalisierung

- Workflow zur Depersonalisierung der Chipkarten
- Meldung an die VRS-eRVS
- Rückmeldung des Bearbeitungserfolg

### Leistungsmerkmale HGS/Hardware

- Ggf. Administration notwendiger Ticketing-Daten, SAMS etc.
- Personalisierungshardware mit Stapelinzug (mindestens 50 Stück)



### Optionen

- Layouteditor und Druckmöglichkeit für Chipkarten mit individueller Gestaltung (z.B. Aufdruck von Inhabernamen, Gültigkeit etc.).
- Simultaner Druck von Lieferscheinen nach gestaltbarem Layout.
- Alternative Kartendrucker

### Zeitplan

- Lieferung gemäß Angebot
- Ende Testbetrieb/Abnahme: 4 Wochen nach Lieferung
- Gewährleistung mindestens 2 Jahre

### Zahlungstermine

- Nach Lieferung 50%
- Nach Abnahme 50%

### Angaben des Bieters

- Angebot mit Liefertermin
- Produktbeschreibung
- Bedienungsanleitung o. dgl.
- Servicevertrag, Lizenzbedingungen, AGB
- Schnittstellenbeschreibung
- Beschreibung des Qualitätsmanagements
- Zertifikate VDV-KA

### Wertung

- 50 % Preis (Wertungspreis des 2-jährigen Betriebs)
- 25 % Beschreibung des Qualitätsmanagements
- 25 % VDV-KA-Zertifizierung